

## Liebe Mitglieder, liebe Freunde des Israel Museums,

von wem lassen wir uns gern einfangen, wen schließen wir sofort ins Herz und wer macht uns die Welt bunt? Natürlich, es sind die Kinder. Sie sind es, die uns immer wieder daran erinnern worum es auf dieser Welt eigentlich geht: Freundschaft, Frieden, ein Miteinander.

Genau das wird bei unserem Kunstprogramm „Bridging the Gap“ für jüdische und arabische Kinder aus Jerusalem gelebt und genau das hat auch unser Vereinsmitglied Andrea Kiewel in ihrer aktuellen Wochenkolumne so wunderbar klar auf den Punkt gebracht. Kiwi, wie die quirlige TV-Moderatorin liebevoll von ihren Fans genannt wird, ist das Gute-Laune-Gesicht des „ZDF Fernsehgarten“. Die Unterhaltungssendung gilt als absoluter Klassiker und wird in den Sommermonaten am Sonntagvormittag live vom Gelände des ZDF-Sendezentrums in Mainz übertragen, moderiert von „unserer“ Kiwi.

Wir waren so frei und baten Andrea Kiewel einen kleinen persönlichen Film über unser Kunstprogramm „Bridging the Gap“ zu drehen und einen Bericht zu machen. Sie kam, ohne auch nur eine Sekunde zu zögern, unserer Bitte umgehend nach, da auch ihr Herz für Israel schlägt.

Im Zuge der Vorbereitungen lernte sie im Januar 2018 durch „Bridging the Gap“ die beiden Jungs Harel und Itzach kennen. „Zum Glück“, schreibt sie, „denn Kinder wie Harel und Itzach sind unsere Zukunft“, schreibt sie weiter. Aber lesen Sie selbst, liebe Mitglieder und Freunde, wir haben Ihnen die aktuelle Kiwi-Kolumne, die Andrea Kiewel jede Woche für die SUPERillu verfasst, angehängt und auch zwei inoffizielle Bilder mit Andrea Kiewel frisch aus den Kunsträumen des „Bridging the Gap“-Programms.

Wie jedes Jahr unterstützt unser Verein das großartige Kunstprogramm BtG exklusiv. Auch in diesem Jahr 2018 wollen wir dieses unersetzliche Projekt zur Völkerverständigung weiterhin fördern und somit gewährleisten, dass Harel und Itzach und viele andere Kinder sich kennenlernen dürfen und in ein paar Jahren genauso herzlich miteinander umgehen, wie sie es aktuell am Israel Museum tun.

Das wird ohne finanzielle Hilfe nicht möglich sein. Wir werden dieses Jahr wieder darauf angewiesen sein für unser Herzensprojekt „Bridging the Gap“ Fördergelder und Spenden zu sammeln. Wir werden also wieder auf Menschen wie Sie, liebe Mitglieder und Freunde des Israel Museums, angewiesen sein, die wissen, dass nur Kinder unsere Zukunft sind und dass wir in sie investieren müssen. So werden wir zeitnah auf Sie zurückkommen, liebe Vereinsmitglieder, mit einer neuen Idee, die den einen oder anderen motivieren mag wieder zu helfen. Der wunderbare Bericht von Andrea Kiewel und auch ihr Film der demnächst vorliegen wird, wird uns hoffentlich dabei helfen.

Bis dahin verbleiben wir mit den Worten:

Danke, dass Sie uns bisher die Treue gehalten haben.

Ihre,

*Sonja Lohrer*

